

Förderung von Nachwuchskünstlern an der Akademie der Bildenden Künste

„meine Bilder“ von Dirk von Vopelius: IHK-Präsident sucht Kunstwerke im Auftrag der Sparkasse Nürnberg aus

Nürnberg (SN). Mit dem Format „meine Bilder“ bietet die Sparkasse Nürnberg seit 2009 jungen Nachwuchskünstlern eine Plattform, ihre Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren. Jedes Jahr schickt das Kreditinstitut Prominente aus der Region zum Einkaufsbummel durch die Jahresausstellung der Akademie der Bildenden Künste (AdBK). Dieses Jahr zeigte Dirk von Vopelius, Präsident der IHK Nürnberg für Mittelfranken, dass er sich nicht nur in der heimischen Wirtschaft bestens auskennt, sondern auch leidenschaftlicher Kunstkenner ist.

Ob aus Sport, Musik, oder wie in diesem Jahr aus der Wirtschaft, jeder Einkäufer verleiht der Ausstellung „meine Bilder“ seinen ganz eigenen Stil. Dirk von Vopelius ist neben seinem Posten als Präsident der IHK Nürnberg für Mittelfranken auch ein großer Kunstförderer. In seinem Amt als Vorsitzender des Freundeskreises der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg und dem vom ihm ins Leben gerufenen „IHK Kulturforum“ engagiert er sich wie das Kreditinstitut für den Künstlernachwuchs. Beide wollen junge Kunstschaffende und kulturinteressierte Menschen zusammenbringen und einen Austausch schaffen. „Die Sparkasse Nürnberg fördert mit ihrem Ankaufsprogramm den künstlerischen Nachwuchs an einer der bedeutendsten Hochschulen in Nürnberg – gut für die Region“, so von Vopelius über „meine Bilder“.



(v.l.): Dr. Matthias Everdiing (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Nürnberg), Professor Ottmar Hörl (Präsident Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg), Dirk von Vopelius (Präsident IHK Nürnberg für Mittelfranken) mit den Künstlern Steve Braun, Sandra Böhme, Alexandra Hojenksi, Jonas Höschl, Tomoe Hikita und Stefanie Scheb vor dem Kunstwerken „Junge“ und „Mädchen“ von Ignaz Huber. Foto: Sparkasse Nürnberg

Insgesamt umfasst die Ausstellung neun Werke von acht Künstlern. In diesem Jahr sind alle Künstler zum ersten Mal bei „meine Bilder“ dabei: Alexandra Hojenksi, Barbara Hegemans-Huber, Ignaz Huber, Jonas Höschl, Stefanie Scheb, Steve Braun, Sandra Böhme und Tomoe Hikita. Die Auswahl ist bunt gemischt. Klassische Werke wie die handgeschnitzten Holzfiguren von Ignaz Huber oder die bunte Zusammenstellung von Strohalmen zu Ovalen von Barbara Hegemans-Huber sorgen für eine abwechslungsreiche Gestaltung der Wände.

Die Kunstwerke werden nach der Ausstellung in die Kunstsammlung der Sparkasse Nürnberg integriert. Etliche der angekauften Werke hängen in Büros, Besprechungszimmern und Repräsentationsräumen. So haben bereits Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly, der ehemalige Clubtrainer Hans Meyer, Komödiant Volker Heißmann, Kulturreferentin

Professor Dr. Julia Lehner mit Immobilienunternehmer Gerd Schmelzer, TV Moderator Pierre Geisensetter, die Nürnberger Symphoniker und zuletzt 2015 die Krimiautoren Tessa Korber, Petra Nacke, Jan Beinßen, Veit Bronnenmeyer und Dirk Kruse Sparkassenräume mit ihren ausgewählten Bildern und Skulpturen ausstattet.

Vom 18. Januar bis 31. März 2017 ist die Ausstellung im Galerieraum „Kassette“ im Immobilien-Center der Sparkasse Nürnberg in der Lorenzer Straße 2 von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu sehen.

Kontakt:

Tina Koller

Pressesprecherin

Telefon: 0911 2303171

tina.koller@sparkasse-nuernberg.de